

ENTWICKLUNG DER AGRARPREISE IN DER EU IM VIERTEN QUARTAL 1999

G. Mahon

Statistik

kurzgefaßt

LANDWIRTSCHAFT
UND FISCHEREI

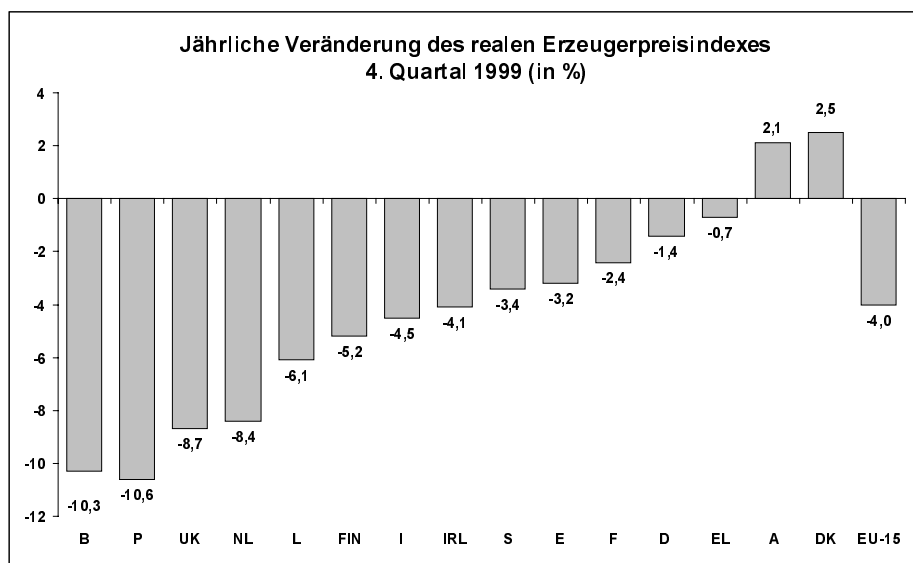
THEMA 5 – 10/2000

Inhalt

Outputpreise 2

Inputpreise 2

Landwirtschaftliche Terms of
Trade 3



Im vierten Quartal 1999 ging der Index der Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse in der Europäischen Union (EU-15) gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres nominal (-2,2 %) und real (-4 %) zurück. Für EUR-11 wurde ein ähnlicher Rückgang im realen Outputpreisindex beobachtet (-3,8%). Damit verstärkte sich der während der Jahre 1998 und 1999 festgestellte Trend. Der Rückgang des Gesamtpreisindex wurde durch Preissenkungen bei pflanzlichen Erzeugnissen (-7,5 %) verursacht, da sich die Preise für Tiere und tierische Erzeugnisse praktisch nicht veränderten. Der Preis für Hackfrüchte ging beträchtlich (-23,3 %) zurück. Die Getreidepreise veränderten sich gegenüber dem vierten Quartal 1998 wenig, wohingegen die Preise für Oliven und Olivenöl stark anzogen (+9,3 %). Bei den Schweinepreisen setzte sich die Erholung in verstärktem Maße fort, auch wenn der Preisindex niedrig bleibt. Die realen Milchpreise fielen weiter zurück.

Der Index der realen Gesamtoutputpreise sank in allen Mitgliedstaaten ausser Österreich und Dänemark (siehe Schaubild), wobei die Veränderungen von -0,7% in Griechenland bis -10,3 % in Belgien bzw. -10,6 % in Portugal reichten.

Der Index der landwirtschaftlichen Betriebsmittel (d. h. der Inputpreisindex) blieb real praktisch unverändert (-0,1 %). Die Preise für Energie und Schmierstoffe stiegen beträchtlich (+15 %); Düngemittel (-6,7 %) und Futtermittel (-3,2 %) verbilligten sich hingegen. Die Veränderungen des Gesamtinputpreisindex bewegten sich zwischen +0,6 % in Belgien und in den Niederlanden und -2,2 % in Irland. Die landwirtschaftlichen Terms of Trade (d. h. das Verhältnis der Output- zu den Inputpreisen) gingen zurück (-3,9 %).



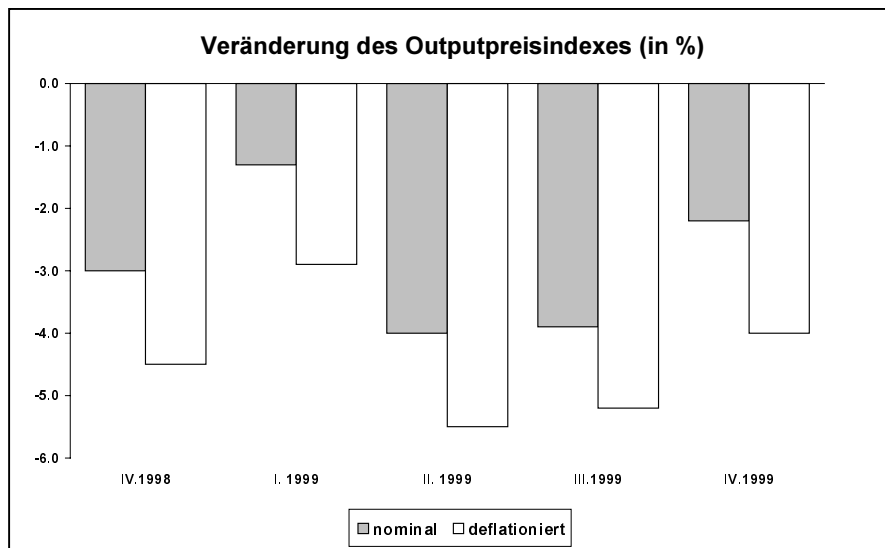
Outputpreise

Was die Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte betrifft (s. Tab. 1), so wurde bereits darauf hingewiesen, daß der reale Gesamtoutputpreisindex und die Preise der pflanzlichen Erzeugnisse rückläufig waren.

Bei den pflanzlichen Erzeugnissen sanken die Preise real (um insgesamt 7,5 %). Preisrückgänge wurden bei Weinmost und Wein (-5,2 %), Früchten (-7,1 %), Frischgemüse (-8,85 %), Blumen und Zierpflanzen (-9,3 %), „sonstigen pflanzlichen Erzeugnissen“, d. h. Hülsenfrüchten und Ölsaaten (-9,4 %), Saatgut (-14,7 %) und vor allem Hackfrüchten (-2,3 %) verzeichnet. Der Preisindex für Getreide und Reis nahm hingegen kaum zu (+1,1 %), jedoch zogen die Preise für Oliven und Olivenöl stark an (+9,3 %).

Die Spanne der Veränderungen des Preisindex für pflanzliche Erzeugnisse in den einzelnen Mitgliedstaaten reichte von -1,7 % in Griechenland bis -16,8 % in Portugal (s. Tab. 2).

Der reale Preisindex für Tiere und tierische Erzeugnisse blieb insgesamt stabil (-0,2 %); er erholte sich im Laufe des Jahres 1999. Preisrückgänge wurden bei Kälbern



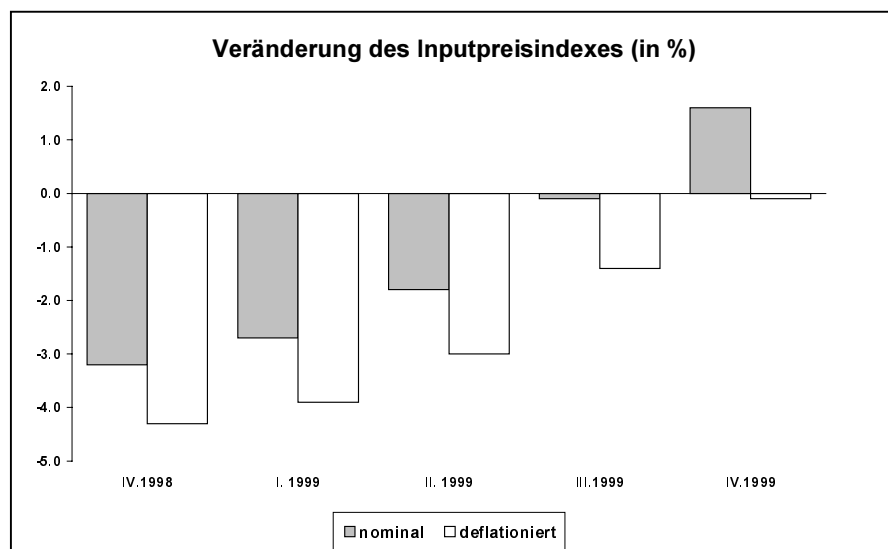
(-2,6 %), „sonstigen Tieren“, d. h. Pferden, Kaninchen usw. (-2,7 %) und Geflügel (-6,9 %) beobachtet. Dem gegenüber hat sich der Preisindex für Schafe und Lämmer verbessert (+2,9 %), wohingegen der im Laufe des Jahres 1998 und Anfang 1999 zusammengebrochene Preisindex für Schweine im vierten Quartal 1999 wieder deutlich anzog (+20,8 %).

Bei den tierischen Erzeugnissen ging der Milchpreis erheblich zurück (-5,1 %), womit sich der bereits in den beiden vorausgegangenen Quartalen verzeichnete Trend fortsetzte. Auch für Eier fiel der Preisindex (-4,9 %), während die Preise für „sonstige tierische

Erzeugnisse“, nämlich Honig, Wolle, Leder und Häute usw., erheblich stiegen (+9,8 %).

Der Rückgang des realen Preisindex für Tiere und tierische Erzeugnisse in den drei ersten Quartalen des Jahres 1999 hat sich in mehreren Mitgliedstaaten (Niederlande, Spanien, Deutschland, Griechenland, Österreich und Dänemark) nicht fortgesetzt. Abgesehen von Luxemburg (-6,9 %) schwächte sich der Rückgang der realen Preise für Tiere und tierische Erzeugnisse in allen Ländern der Europäischen Union ab.

Inputpreise



Nominal kehrte sich die Entwicklung des Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel für EU-15 (s. Tab. 3) um. Ein leichter Anstieg um 1,6 % löste den Rückgang der landwirtschaftlichen Inputpreise in den drei davorliegenden Quartalen ab.

Real hat sich der Preisindex für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs behauptet. Starke Preiserhöhungen wurden aber bei den Energiepreisen (+15 %) und

beim Nutztvieh (+7,4 %) verzeichnet. Die Preise für zwei der wichtigsten Inputs gaben hingegen spürbar nach: Düngemittel um 6,7 %, Futtermittel um 3,2 %. Zudem ging der reale Preisindex für Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher

Investitionen infolge der leicht gesunkenen Preise für Maschinen (-0,6 %) und Bauten (-0,1 %) etwas zurück (-0,4 %).

In den einzelnen Mitgliedstaaten (s. Tab. 4) wurde mit Ausnahme von

Portugal und dem Vereinigten Königreich ein Anstieg der Gesamtinputpreise verzeichnet. Die realen Inputpreise blieben hingegen in den meisten Mitgliedstaaten unverändert oder gingen sogar zurück.

Landwirtschaftliche Terms of Trade

Die landwirtschaftlichen Terms of Trade, d. h. der reale Outputpreisindex dividiert durch den realen Inputpreisindex, waren im vierten Quartal 1999 für EU-15 ebenso wie im Vorquartal spürbar rückläufig (-3,9 %). Während die Inputpreise nur leicht zurückgingen, war die rückläufige Entwicklung bei den Outputpreisen stärker. Der in den vorangegangenen Quartalen beobachtete Abwärtstrend setzte sich somit fort.

In allen Mitgliedstaaten mit Ausnahme Österreichs (+1,8 %) und Dänemarks (+5 %), gingen die Terms of Trade zurück, wobei die Spanne von -2,3 % in Frankreich über -7,2 % im Vereinigten Königreich und in den Niederlanden bis zu -8,8 % in Portugal reichte. Der einschlägige Trend spiegelt die Entwicklung des Outputpreisindex wider.

	(%)				
	IV.1998	I. 1999	II. 1999	III.1999	IV 1999
B	2,6	9,9	-4,0	-9,0	-11,5
DK	-13,8	-9,7	-6,6	-0,8	5,0
D	-3,5	-4,6	-2,9	-1,4	-3,6
EL	5,9	3,1	-0,5	-2,9	-2,7
E	-1,4	5,1	1,6	-3,1	-3,1
F	1,7	1,0	-1,7	-2,9	-2,3
IRL	-3,7	-4,6	-6,6	-6,4	-3,5
I	-1,2	3,0	-5,0	-5,3	-3,2
L	3,0	-3,7	-3,1	-4,4	-5,5
NL	-2,6	-3,5	-7,3	-7,6	-7,2
A	-8,8	-5,6	-2,9	-0,5	1,8
P	8,2	0,3	3,8	-4,6	-8,8
FIN	2,7	3,9	2,9	-3,6	-4,7
S	3,0	4,9	1,8	-1,3	-4,1
UK	5,0	5,0	-2,4	-4,7	-7,2
EU-15	-0,2	1,1	-2,5	-3,9	-3,9

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Indextyp: Die Indizes, anhand deren die hier ausgewiesenen Veränderungsraten errechnet wurden, sind Indizes vom Typ Laspeyres mit Basisjahr 1990. Für die Aggregation (von Erzeugnissen bzw. Dienstleistungen innerhalb eines Mitgliedstaates und zwischen den Mitgliedstaaten) werden die Teilindizes mit dem Wert der Verkäufe bzw. Käufe des Jahres 1990 gewichtet. Dieses Jahr ist gleichzeitig das Bezugsjahr, d.h. 1990 = 100. Für die meisten Positionen (mit Ausnahme von Obst und Gemüse) werden für die einzelnen Monate des Jahres die gleichen Gewichte verwendet.

Deflationierung: Die EU-Agrarpreisindizes (Output und Input) sind in der Eurostat-Datenbank NewCRONOS (Bereich PRAG) in nominaler und in deflationierter Form verfügbar. Durch die Verwendung der deflationierten Indizes ist es möglich, Verzerrungen in den nominalen Indizes zu vermeiden, die sich aus den unterschiedlichen Inflationsraten in den einzelnen Mitgliedstaaten ergeben. Die nominalen Agrarpreisindizes werden mit Hilfe des Verbraucherpreisindex für die einzelnen Mitgliedstaaten deflationiert. Die Begriffe "deflationiert" und "real" werden in diesem Bericht synonym verwendet.

Deutschland: Die Output- und Inputpreisindizes für Deutschland beziehen sich nunmehr auf das Land in seinen Grenzen nach Oktober 1990. Die zuständige nationale Behörde hat Indizes für Deutschland in seinen neuen Grenzen auf der Basis 1991 = 100 berechnet. Eurostat hat diese Indizes auf 1990 = 100 umbasiert, wobei von der Annahme ausgegangen wurde, daß die Änderung der Agrarpreise zwischen 1990 und 1991 für Deutschland in seinen früheren Grenzen in etwa der Änderung der Preise für das gesamte Land entspricht.

Tabelle 1

EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte : Veränderungsraten der Preisindizes für EU-15

		(%)				
		IV.1998	I. 1999	II. 1999	III.1999	IV 1999
NOMINALE INDIZES						
0	INSGESAMT	-3,0	-1,3	-4,0	-3,9	-2,2
1	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE	2,7	6,1	-1,2	-4,9	-5,5
11	Getreide und Reis	-7,1	-6,9	-3,4	1,8	2,4
12	Hackfrüchte	15,2	33,6	11,5	-3,1	-21,7
13	Obst	-1,5	7,9	-6,5	-19,3	-4,9
14	Frischgemüse	8,1	12,0	-4,9	-5,1	-6,1
15	Weinmost oder Wein	8,6	9,1	3,6	-1,1	-3,7
16	Oliven und Olivenöl	-7,7	7,5	12,4	12,4	11,2
17	Saatgut	6,5	7,1	15,5	-5,7	-13,0
18	Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	5,6	-0,8	-5,3	-6,1	-8,2
19	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	-3,8	-8,7	-8,1	-7,6	-6,9
2	TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE	-8,7	-9,0	-7,1	-2,9	1,5
21	Tiere	-14,8	-13,0	-8,8	-1,4	5,6
21 A	Kälber	3,4	0,8	-4,3	0,7	-0,8
21 B	Rinder ohne Kälber	-2,4	-4,1	-3,6	-3,7	0,8
21 C	Schweine	-36,9	-31,6	-16,6	7,8	22,8
21 D	Schafe und Lämmer	-9,9	-6,5	-6,9	-9,3	5,1
21 E	Geflügel	-5,1	-3,8	-8,2	-10,2	-5,0
21 F	Sonstige Tiere	-3,3	-6,9	-7,5	-2,6	-0,5
22	Milch	1,2	-1,8	-3,7	-4,5	-3,4
23	Eier	-8,2	-9,9	-10,2	-9,6	-3,4
24	Sonstige tierische Erzeugnisse	-14,5	-20,6	-10,6	3,3	10,3
DEFLATIONIERTE INDIZES						
0	INSGESAMT	-4,5	-2,9	-5,5	-5,2	-4,0
1	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE	1,1	4,6	-2,6	-6,2	-7,5
11	Getreide und Reis	-8,3	-8,2	-4,6	0,6	1,1
12	Hackfrüchte	14,6	33,1	11,6	-3,5	-23,3
13	Obst	-4,0	6,0	-8,2	-21,3	-7,1
14	Frischgemüse	5,6	10,8	-7,0	-6,5	-8,8
15	Weinmost oder Wein	7,2	7,5	2,0	-2,6	-5,2
16	Oliven und Olivenöl	-10,0	5,5	11,1	11,0	9,3
17	Saatgut	5,4	5,7	14,1	-7,5	-14,7
18	Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	3,9	-2,2	-6,7	-7,5	-9,3
19	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	-5,9	-11,6	-10,8	-9,8	-9,4
2	TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE	-9,9	-10,3	-8,4	-4,3	-0,2
21	Tiere	-16,1	-14,3	-10,1	-2,8	3,8
21 A	Kälber	2,2	-0,5	-5,8	-0,6	-2,6
21 B	Rinder ohne Kälber	-3,5	-5,1	-4,7	-4,9	-0,8
21 C	Schweine	-37,9	-32,7	-17,8	6,4	20,8
21 D	Schafe und Lämmer	-12,4	-8,9	-9,1	-12,3	2,9
21 E	Geflügel	-6,6	-5,1	-9,6	-11,4	-6,9
21 F	Sonstige Tiere	-5,4	-9,3	-9,5	-4,8	-2,7
22	Milch	0,1	-3,0	-5,0	-5,9	-5,1
23	Eier	-10,0	-11,5	-11,6	-10,9	-4,9
24	Sonstige tierische Erzeugnisse	-15,8	-21,8	-11,5	3,0	9,8

Tabelle 2

**EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse
Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich**

(%)

	Insgesamt				Pflanzliche Erzeugnisse				Tiere und tier. Erzeugnisse			
	I.1999	II.1999	III.1999	IV 1999	I.1999	II.1999	III.1999	IV 1999	I.1999	II.1999	III.1999	IV 1999
NOMINALE INDIZES												
B	5,6	-4,6	-7,5	-8,9	36,2	6,6	-3,5	-19,3	-12,4	-12,5	-10,0	-0,8
DK	-11,8	-7,5	-1,4	5,3	-4,3	-2,1	-4,0	0,1	-15,9	-10,8	0,2	8,5
D	-8,9	-4,8	-0,3	-0,3	-2,2	1,6	3,6	-6,2	-12,3	-8,1	-2,3	2,7
EL	3,8	0,6	-2,6	1,4	4,0	0,1	-4,9	0,5	3,3	1,9	4,0	4,1
E	1,9	-2,0	-3,8	-0,7	10,7	2,3	-3,5	-2,5	-13,7	-9,4	-4,4	3,0
F	-2,3	-3,5	-3,4	-1,4	2,0	-1,7	-4,4	-2,4	-6,7	-5,6	-2,4	-0,2
IRL	-4,9	-6,2	-4,8	-1,0	19,9	0,9	-5,1	-11,8	-8,3	-7,3	-4,8	0,8
I	1,9	-5,7	-5,3	-2,6	5,4	-5,2	-6,4	-5,2	-3,9	-6,7	-3,5	1,6
L	-4,7	-3,1	-3,7	-4,2	-3,2	-3,2	-2,0	-0,1	-5,1	-3,1	-4,1	-5,0
NL	-6,1	-11,0	-8,7	-6,6	5,1	-6,9	-11,2	-13,9	-18,3	-15,3	-6,3	2,1
A	-8,3	-4,5	-1,0	3,2	-0,7	4,4	-5,0	-1,3	-10,6	-7,2	0,3	4,7
P	1,7	4,2	-4,2	-9,0	15,2	12,2	-7,0	-15,3	-14,4	-5,6	-0,6	0,8
FIN	1,7	1,3	-3,8	-3,4	8,5	9,4	-9,7	-11,9	-1,1	-2,0	-1,4	0,1
S	2,5	0,7	-1,0	-2,5	24,2	17,6	9,8	-10,6	-5,3	-5,6	-5,0	0,9
UK	0,5	-4,8	-5,6	-7,6	11,6	-6,7	-10,2	-15,4	-6,1	-3,5	-2,7	-2,0
EU-15	-1,3	-4,0	-3,9	-2,2	6,1	-1,2	-4,9	-5,5	-9,0	-7,1	-2,9	1,5
DEFLATIONIERTE INDIZES												
B	4,4	-5,4	-8,3	-10,3	34,7	5,7	-4,4	-20,6	-13,4	-13,2	-10,9	-2,4
DK	-13,0	-9,1	-3,6	2,5	-5,6	-3,8	-6,1	-2,6	-17,1	-12,4	-2,0	5,5
D	-9,2	-5,3	-1,0	-1,4	-2,4	1,1	2,9	-7,3	-12,5	-8,6	-3,0	1,6
EL	0,4	-1,6	-4,2	-0,7	0,6	-2,0	-6,4	-1,7	-0,1	-0,3	2,3	1,8
E	0,1	-4,1	-6,0	-3,2	8,7	0,1	-5,7	-5,0	-15,3	-11,3	-6,6	0,4
F	-2,6	-3,9	-3,9	-2,4	1,6	-2,1	-4,9	-3,4	-7,0	-5,9	-2,9	-1,3
IRL	-6,9	-8,2	-7,0	-4,1	17,4	-1,2	-7,2	-14,6	-10,2	-9,3	-6,9	-2,4
I	0,5	-7,1	-7,0	-4,5	4,0	-6,5	-8,0	-7,1	-5,2	-8,0	-5,2	-0,4
L	-4,6	-4,3	-4,5	-6,1	-3,1	-4,4	-2,8	-2,0	-5,0	-4,3	-4,9	-6,9
NL	-8,0	-12,8	-10,6	-8,4	3,0	-8,8	-13,1	-15,5	-20,0	-17,0	-8,3	0,2
A	-8,5	-4,7	-1,4	2,1	-0,9	4,1	-5,4	-2,4	-10,8	-7,4	-0,2	3,5
P	-0,9	1,9	-6,0	-10,6	12,1	9,7	-8,7	-16,8	-16,7	-7,7	-1,4	-1,0
FIN	0,9	0,0	-5,0	-5,2	7,7	8,0	-10,8	-13,5	-1,8	-3,3	-2,7	-1,8
S	2,3	0,4	-1,7	-3,4	23,9	17,2	9,0	-11,4	-5,6	-5,9	-5,6	-0,1
UK	-1,0	-6,1	-6,8	-8,7	9,9	-7,9	-11,3	-16,4	-7,5	-4,9	-3,9	-3,1
EU-15	-2,9	-5,5	-5,2	-4,0	4,6	-2,6	-6,2	-7,5	-10,3	-8,4	-4,3	-0,2

Tabelle 3

**EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel :
Veränderungsraten der Preisindizes für EU-15**

	(%)				
	IV.1998	I. 1999	II. 1999	III.1999	IV 1999
NOMINALE INDIZES					
00 INSGESAMT	-3,2	-2,7	-1,8	-0,1	1,6
01 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERBRAUCHS	-4,7	-4,2	-2,8	-0,5	1,7
1 Saat- und Pflanzgut	1,7	3,6	-0,2	2,2	-0,4
2 Nutz- und Zuchtvieh	-20,1	-19,8	-11,3	0,3	8,3
3 Energie und Schmierstoffe	-8,8	-6,1	1,2	7,8	16,6
4 Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	-2,5	-3,4	-3,9	-4,3	-5,1
5 Pflanzenschutzmittel	-1,0	-0,5	-0,2	0,8	0,9
6 Futtermittel	-9,3	-8,8	-6,7	-4,6	-1,4
7 Material und Kleinwerkzeuge	1,1	0,6	-0,8	-1,4	-0,6
8 Instandhaltung und Reparatur von Geräten	1,2	1,7	0,7	2,5	2,8
9 Instandhaltung und Reparatur von Wirtschafts- gebäuden und sonstigen Bauten	1,2	0,9	0,4	0,5	0,8
10 Veterinärleistungen	1,7	0,9	0,3	2,6	3,8
11 Allgemeine Wirtschaftsausgaben	-0,3	-0,4	-0,2	1,0	1,8
02 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN LANDWIRTSCHAFTLICHER INVESTITIONEN	1,0	1,2	0,8	0,8	1,3
12 Maschinen und andere Ausrüstungsgüter	1,5	1,1	0,5	0,6	0,9
13 Bauten	0,3	1,4	1,3	1,2	1,8
DEFLATIONIERTE INDIZES					
00 INSGESAMT	-4,3	-3,9	-3,0	-1,4	-0,1
01 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERBRAUCHS	-5,8	-5,4	-4,0	-1,8	0,0
1 Saat- und Pflanzgut	0,7	2,3	-1,4	1,0	-1,9
2 Nutz- und Zuchtvieh	-21,4	-20,9	-12,1	-0,3	7,4
3 Energie und Schmierstoffe	-9,9	-7,3	-0,1	7,0	15,0
4 Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	-3,4	-4,3	-4,8	-5,5	-6,7
5 Pflanzenschutzmittel	-2,2	-1,7	-1,3	-0,5	-0,6
6 Futtermittel	-10,7	-10,2	-8,2	-6,1	-3,2
7 Material und Kleinwerkzeuge	-0,3	-0,8	-2,1	-2,7	-2,2
8 Instandhaltung und Reparatur von Geräten	0,3	0,7	-0,2	1,3	1,2
9 Instandhaltung und Reparatur von Wirtschafts- gebäuden und sonstigen Bauten	0,1	-0,2	-0,8	-0,8	-0,7
10 Veterinärleistungen	0,8	0,0	-0,7	1,5	2,4
11 Allgemeine Wirtschaftsausgaben	-1,1	-1,3	-1,3	-0,2	0,2
02 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN LANDWIRTSCHAFTLICHER INVESTITIONEN	-0,2	0,0	-0,3	-0,5	-0,4
12 Maschinen und andere Ausrüstungsgüter	0,3	0,1	-0,5	-0,6	-0,6
13 Bauten	-1,1	0,0	-0,1	-0,3	-0,1

Tabelle 4

**EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich**

(%)

	Insgesamt				Verbrauchsgüter				Investitionsgüter			
	I. 1999	II. 1999	III.1999	IV 1999	I. 1999	II. 1999	III.1999	IV 1999	I. 1999	II. 1999	III.1999	IV 1999
NOMINALE INDIZES												
B	-3,9	-0,6	1,7	2,9	-4,9	-1,0	1,6	3,1	1,6	1,4	2,2	2,2
DK	-2,3	-1,0	-0,6	0,3	-3,5	-1,9	-1,3	-0,2	2,3	2,3	2,1	1,8
D	-4,5	-2,0	1,1	3,4	-6,3	-3,0	1,2	4,3	0,7	0,8	0,9	0,9
EL	0,7	1,1	0,4	4,2	-0,3	1,1	0,1	5,1	4,1	1,2	1,1	1,2
E	-3,1	-3,5	-0,7	2,5	-3,8	-3,9	-0,2	2,6	0,4	-1,4	-3,1	2,0
F	-3,2	-1,8	-0,6	1,0	-4,2	-2,5	-1,1	0,9	0,9	1,0	1,3	1,3
IRL	-0,3	0,4	1,7	2,6	-1,2	0,1	1,5	3,1	2,4	1,4	2,0	1,0
I	-1,0	-0,8	-0,1	0,6	-3,4	-2,6	-1,0	0,2	1,1	0,8	0,8	0,9
L	-1,0	-0,1	0,8	1,4	-3,2	-1,4	0,0	1,1	1,7	1,6	1,7	1,8
NL	-2,8	-4,0	-1,2	0,6	-4,6	-6,3	-2,6	0,0	2,5	2,5	2,5	2,5
A	-2,8	-1,6	-0,5	1,4	-5,9	-3,7	-1,6	1,8	1,1	0,9	1,0	1,0
P	1,4	0,4	0,5	-0,3	1,7	0,4	-0,2	-0,9	0,7	0,2	2,2	2,1
FIN	-2,1	-1,6	-0,2	1,4	-4,0	-3,3	-1,5	0,8	1,6	1,8	2,2	2,3
S	-2,2	-1,0	0,3	1,6	-3,1	-1,5	0,3	1,8	0,6	0,5	0,5	0,9
UK	-4,3	-2,5	-0,9	-0,4	-5,3	-3,2	-1,3	-0,7	1,4	0,9	1,1	1,0
EU-15	-2,7	-1,8	-0,1	1,6	-4,2	-2,8	-0,5	1,7	1,2	0,8	0,8	1,3
DEFLATIONIERTE INDIZES												
B	-5,0	-1,5	0,8	1,2	-5,9	-1,8	0,7	1,4	0,5	0,6	1,2	0,6
DK	-3,6	-2,7	-2,8	-2,5	-4,8	-3,6	-3,5	-2,9	1,0	0,5	-0,2	-0,9
D	-4,8	-2,5	0,5	2,3	-6,6	-3,5	0,5	3,2	0,4	0,3	0,3	-0,2
EL	-2,6	-1,1	-1,3	2,0	-3,6	-1,1	-1,5	2,9	0,7	-1,0	-0,6	-1,0
E	-4,8	-5,6	-2,9	-0,1	-5,5	-6,0	-2,5	0,0	-1,4	-3,5	-5,3	-0,6
F	-3,5	-2,2	-1,1	0,0	-4,5	-2,9	-1,6	-0,1	0,6	0,6	0,8	0,3
IRL	-2,4	-1,7	-0,6	-0,6	-3,2	-2,0	-0,8	-0,1	0,2	-0,7	-0,3	-2,2
I	-2,4	-2,2	-1,8	-1,4	-4,7	-3,9	-2,7	-1,8	-0,3	-0,6	-1,0	-1,0
L	-0,9	-1,3	-0,1	-0,6	-3,1	-2,6	-0,8	-0,9	1,7	0,4	0,8	-0,2
NL	-4,7	-6,0	-3,3	-1,2	-6,5	-8,2	-4,6	-1,9	0,5	0,4	0,4	0,6
A	-3,1	-1,9	-0,9	0,3	-6,1	-3,9	-2,1	0,6	0,8	0,7	0,5	-0,2
P	-1,2	-1,9	-1,5	-2,0	-1,0	-1,8	-2,0	-2,7	-1,9	-2,1	0,3	0,3
FIN	-2,9	-2,8	-1,5	-0,5	-4,7	-4,5	-2,8	-1,0	0,8	0,5	0,9	0,5
S	-2,4	-1,4	-0,4	0,6	-3,3	-1,9	-0,4	0,9	0,3	0,2	-0,2	0,0
UK	-5,7	-3,9	-2,1	-1,6	-6,8	-4,5	-2,5	-1,9	-0,2	-0,5	-0,1	-0,2
EU-15	-3,9	-3,0	-1,4	-0,1	-5,4	-4,0	-1,8	0,0	0,0	-0,3	-0,5	-0,4

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

New Cronos
Bereich PRAG

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Planistat Belgique 124 Rue du Commerce Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-Mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 D-1 0178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 221 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@csb.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto Postiosoitte: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: info.service@scb.se URL: http://www.scb.se/info/datashop/ eudatasop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-1633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjny Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel. (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.r-CADE.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten)
 Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 334 08 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: media.support@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

G. Mahon/J. De Clerck/P. Brunori, Eurostat/F1, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 37310, Fax (352) 4301 37317
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/general/s-ad.htm>
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARIEJA - CESHÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMANIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 Papier: 42 EUR PDF: 30 EUR Beides: 54 EUR
 - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
 - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
 - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
 - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
 - Themenkreis 6 „Außenhandel“
 - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 Papier: 84 EUR PDF: 60 EUR Beides: 114 EUR
- Gewünschte Sprache: DE EN FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“
 (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.